



Sammlung Theaterzettel

Der Bibliothekar

Moser, Gustav von

1882-07-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

162.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Montag,

146. Vorstellung.

den 3. Juli 1882.



Abonnement B.

Eingetretener Hindernisse wegen statt des angekündigten Lustspiels „Journé“:

Der Bibliothekar.

Schwank in vier Akten von G. von Moser.

190

Marsland, Gutsbesitzer	Herr Jacobi.
Edith, dessen Tochter	Fräul. Cramer.
Harry Marsland, sein Neffe	Herr Buschbeck.
Macdonald	Herr Werner.
Lothar Macdonald, dessen Neffe	Herr Schönfeld.
Eva Webster, Gespielin von Edith	Fräul. Zente.
Sarah Gilbern, Gouvernante bei Marsland	Frau Thyssen.
Leon Armadale, } Patric Woodford, } Gentlemen	Herr Eichrodt.
Gibson, Schneider	Herr Rodius.
Dickson, Wirthin bei Lothar	Herr Stein.
Robert, Bibliothekar	Frau Schlüter.
John, Kammerdiener bei Marsland	Herr Grahl.
Trip, Commissionär	Herr Bauer.
Knoy, } Griff, } Executoren	Herr Michel.
Ein Commissionär	Herr Ditt.
	Herr Peters.
	Herr Moser.

Der erste Akt spielt in London, der zweite, dritte und vierte auf dem Landhause bei Marsland.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Schuhplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Logenplätze im dritten Rang	1 Mark 20 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Galerie	— Mark 40 Pf.

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 35 Minuten von Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
" 11 " 28 " " " " "	Neustadt, Landau, Weiskenburg, Strassburg.
" 11 " 15 " " " " Mannheim "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart etc.
" 12 " 1 " " " " " "	Ladenburg, Grosssachsen, Weinheim, sowie nach
" 10 " — " " " " " "	Schwekingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letztern Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen. Das Theaterbesuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die an der badischen Bahn in Heidelberg für hier und retour gelösten Billete zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr von hier abgehenden Zuge der Main-Neckarbahn Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.